

9. März 2021

**WOVOR DR. BHAKDI WARNT**

# Corona-Impfung: Kärntner Pflegerin tot - Lungenembolie in Graz



Symbolbild: Freepik

**Wie jetzt bekannt wurde, wird derzeit - neben dem erschütternden Tod einer Zwettler Krankenschwester - ein weiterer Todesfall untersucht, der in Folge der Impfung eintrat. Eine Kärntner Pflegerin verstarb einen Monat nachdem sie die zweite Teilimpfung erhielt!**

Bereits seit Dezember ist aus aller Welt von Todesfällen in Folge von Corona-Impfungen zu lesen. Der bekannte, kritische Immunologe Dr. Sucharit Bhakdi warnte vor den neuartigen Impfstoffen. Nachdem die neuartigen mRNA-Impfungen mittlerweile auch in Österreich verstärkt zum Einsatz kommen, häufen sich auch hierzulande die Todesmeldungen.

Werbung

## Tod nach zweiter Teilimpfung

Nach dem erschütternden Tod einer Krankenschwester aus Zwettl sorgt nun ein weiterer Fall für Furore. Wie jetzt bekannt wurde, verstarb eine Pflegerin aus Völkermarkt einen Monat nachdem sie die zweite Teilimpfung – dieses Mal von BioNTech/Pfizer – erhalten hat!

## „Impf-Neid“ war groß in Völkermarkt

Noch im Jänner riss man sich in einem Pflegeheim in Völkermarkt regelrecht um den Impfstoff: So geriet der 69-jährige Altbürgermeister der Gemeinde in die Kritik, nachdem er sich – gemeinsam mit einem SPÖ-Politiker und dessen Gattin – vorreihen ließ. **Mittlerweile dürfte vielen der „Impf-Neid“ vergangen sein.** Erst letzte Woche erschütterte der Fall der verstorbenen Krankenschwester (49) aus Zwettl (sie wurde mit AstraZeneca geimpft) ganz Österreich. Daraufhin wurde die betreffende Charge mit 6.000 Impfdosen aus dem Verkehr gezogen.

## Graz: Krankenschwester erlitt Lungenembolie

Ein weiterer Fall eines möglichen Impfschadens wurde gestern von der Steiermärkischen Krankenanstaltsgesellschaft (KAGes) bestätigt. Am 11. Februar wurde eine Grazer Krankenschwester (51) mit AstraZeneca geimpft. Zehn Tage später landete sie mit einer **Lungenembolie selbst im Krankenhaus.**

## Davor warnte Dr. Bhakdi: Gerinnungsstörungen durch mRNA-Impfung

**Auch eine 35-jährige Krankenschwester rang mit dem Tod.** Als Ursache wurden – wieder – **Gerinnungsstörungen** genannt. **Prof. Dr. Bhakdi warnt seit Februar vor derartigen Folgen der mRNA-Impfung.** Er beschreibt in seinem neuen Buch, wie die mRNA-Impfung auf

unsere Zellen einwirkt und warnte davor, dass diese Impfung die Blutgerinnung im menschlichen Körper in Kraft setzen würde.

Ein mit Bhakdi bekannter US-Mediziner verglich die Blutwerte von Patienten vor und nach der Impfung. Das Bild, das sich ihm zeigte, war alarmierend. **Mehr als 50% jener Fälle, die auf die Intensivstation kamen, nachdem sie mit dem Covid-Impfstoff behandelt wurden, wiesen erhöhte Gerinnungsfaktoren auf.** Interessant: Ein solches Einsetzen der Blutgerinnung, also das Verklumpen des Blutes, kann zu **Lähmungen, Lungenembolien, Schlaganfällen, Erblindung und nicht zuletzt zum Tod** führen, **erklärte Professor Bhakdi.**

**Die Anwälte für Aufklärung fordern angesichts der Todesfälle die **umgehende Aufhebung der Impfstoff-Zulassung** in Österreich.**

- **Neues Bhakdi-Buch enthüllt: Darum sind Corona-Impfungen gefährlich**
- **Nach Impfung in Zwettl: Zweite Krankenschwester (35) rang mit dem Tod**
- **Mut-Anwälte nach Todesfall: „Impfstoff-Zulassung sofort aufheben!“**

Werbung

*Folgen Sie uns auch auf **Telegram**, um weiter die aktuellen Meldungen von Wochenblick zu erhalten!*

**+++ WOCHENBLICK sagt NEIN zur BEZAHL-SCHRANKE +++**

Information ist heute unverzichtbar wichtig. Der Wochenblick stellt deshalb ab sofort alle exklusiven Inhalte und Reportagen in voller Länge und ohne Zusatzkosten für seine Leser im Internet zur Verfügung. Während Mainstream-Medien verzweifelt um Abos werben, wollen wir nur eines: Ihnen ehrlich und rasch alle Informationen liefern, die Sie in dieser fordernden Zeit brauchen! **Sichern Sie zusätzlich unser Print-Abo** und unterstützen Sie uns: Die Wochenzeitung erscheint 48x jährlich!

FOLGEN SIE UNS AUF INSTAGRAM

**@WOCHENBLICK.AT**